

## Die erste Stelle nach dem Studium

# Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH

Nach einem FH-Bachelorabschluss im Bereich Agronomie/Lebensmitteltechnologie sind 97 Prozent der Befragten erwerbstätig.

## Anstellungsbedingungen

Das Durchschnittseinkommen liegt wie nach einem FH-Bachelorabschluss üblich bei 78 000 Franken. Häufiger als bei anderen FH-Fächern haben die Befragten mehrere Stellen inne – meist freiwillig

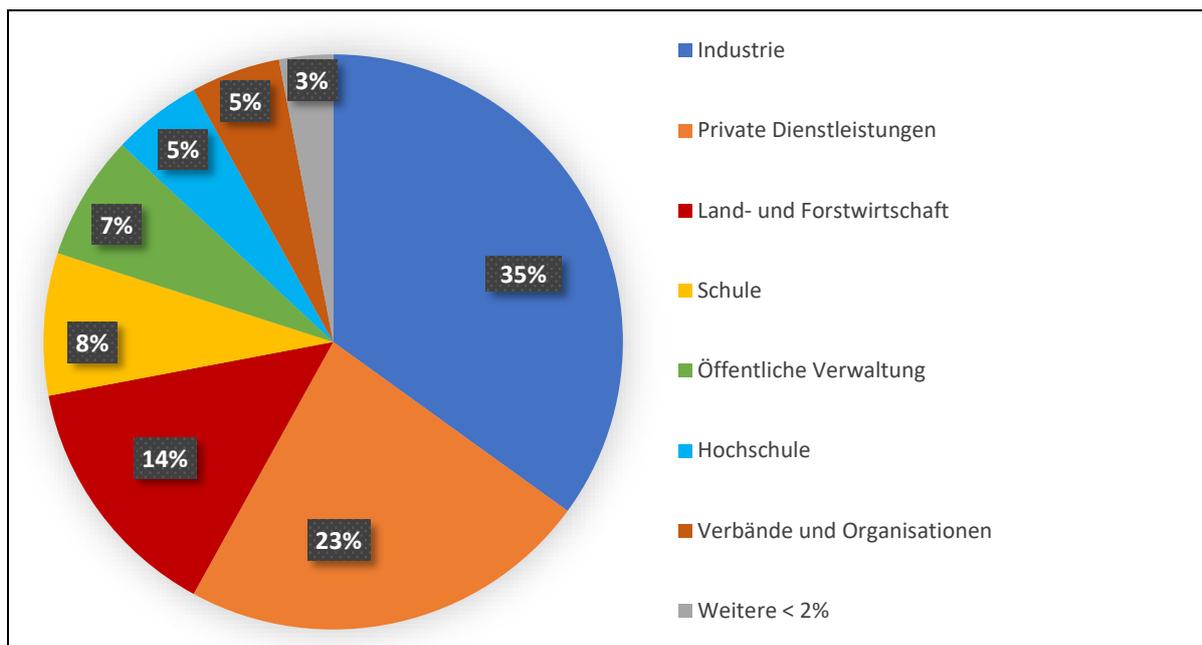


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH FH (in Prozent)

Gut ein Drittel der Befragten ist in der Industrie tätig, v.a. in der Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, einige auch in der chemischen Industrie. Knapp ein Viertel arbeitet im privaten Dienstleistungsbereich.

## Berufseinstieg

Gut ein Drittel der Befragten bekundet Mühe bei der Suche nach einer geeigneten Stelle. Der Weg zu einer Festanstellung führt häufiger als bei den FH-Studiengängen üblich über ein Praktikum.

Die meisten der Erwerbstätigen arbeiten an einer Stelle, die inhaltlich mit ihrem Studium zusammenhängt. Trotzdem wäre bei gut 30 Prozent kein Hochschulabschluss nötig gewesen. Überdurchschnittlich viele (drei Viertel) fühlen sich durch das Studium gut auf den Berufseinstieg vorbereitet.

## Kennzahlen der Stichprobe

Infolge zu kleiner Stichprobengrößen können 2021 nicht zu allen Studiengängen aus dem Bereich Agronomie/Lebensmitteltechnologie FH detaillierte statistische Aussagen gemacht werden<sup>1</sup>. Dies betrifft zum Beispiel die Studiengänge *Forstwirtschaft* und *Önologie*.

**Tabelle 1: Kennzahlen Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (in Prozent)**

Fach	Bachelor (n=220)	
Agronomie	30	
Forstwirtschaft	11	
Lebensmitteltechnologie	46	
Önologie	13	
<b>Hochschule</b>		
Berner Fachhochschule	52	
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale	20	
Zürcher Fachhochschule	28	
<b>Geschlecht</b>		
Männer	56	
Frauen	44	
<b>Masterübertritt</b>		
Übertritt ins Masterstudium	Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH	FH Total
	18	20

18 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss im Bereich Agronomie / Lebensmitteltechnologie FH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen FH-Studiengängen bildet der Bachelor den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

<sup>1</sup> Informationen zu Berufseinstieg, Arbeitsmarkt und Tätigkeitsfeldern nach Abschluss eines Studiums in diesen Fachbereichen finden Sie in den Ausgaben «Agrarwissenschaft, Lebensmittelwissenschaften, Waldwissenschaften» der Hefreihe «Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder» (erhältlich im BIZ oder bestellbar unter [www.shop.sdbb.ch](http://www.shop.sdbb.ch) > **Studienwahl, Hochschulen**) sowie auf [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch).

## Beschäftigungssituation

Nach einem FH-Bachelorabschluss im Bereich Agronomie/Lebensmitteltechnologie sind 97 Prozent der Befragten erwerbstätig. Das Durchschnittseinkommen liegt wie nach einem FH-Bachelorabschluss üblich bei 78 000 Franken. Häufiger als bei anderen FH-Fächern haben die Befragten mehrere Stellen inne – meist freiwillig aus dem Wunsch nach Abwechslung und Horizontenerweiterung. Knapp ein Drittel arbeitet Teilzeit. 86 Prozent entspricht das tatsächliche Pensum ihrem Wunsch. Diejenigen, die sich ein anderes Pensum wünschen, fühlen sich meistens überbeschäftigt und würden sich am häufigsten eine 80-Prozent-Stelle wünschen.

**Tabelle 2: Beschäftigungssituation Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (in Prozent)**

	Bachelor <sup>1</sup> Agronomie, Lebensmitteltechnolo- gie FH (n=181)	Bachelor <sup>1</sup> FH Total
<b>Erwerbsstatus</b>		
Erwerbstätig	97	94
Erwerbslos	1**	2
Nicht-Erwerbsperson	3**	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen	11	16
<b>Erwerbstätige:</b>		
Jahresbruttoeinkommen <sup>2</sup> (in Franken)	78 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	20	9
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	32	33
Anteil befristet Angestellte	23	15
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	6*	3

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

<sup>2</sup>Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.

\*\*1 bis 5 Fälle

## Berufseinstieg

Gut ein Drittel der Befragten bekundet Mühe bei der Suche nach einer geeigneten Stelle. Für die Schwierigkeiten beim Berufseinstieg machen viele neben der fehlenden Berufserfahrung auch die Stellensituation in ihrem Fachgebiet sowie die aktuelle Wirtschaftslage verantwortlich. Zwei Drittel finden über Stellenausschreibungen eine Anstellung, je 15 Prozent über persönliche Kontakte bzw. über Spontanbewerbungen.

Der Weg zu einer Festanstellung führt häufiger als bei den FH-Studiengängen üblich über ein Praktikum. Gut 20 Prozent haben ein solches seit Studienabschluss absolviert und fast die Hälfte hat danach ein Stellenangebot erhalten. Es handelt sich dabei vor allem um bezahlte Praktika, nur einige wenige haben ein unbezahltes Praktikum absolviert. Fast alle würden wiederum ein Praktikum absolvieren nach Studienabschluss.

Weitere Kennzahlen zum Berufseinstieg finden sich in Tabelle 3.

Tabelle 3: Berufseinstieg Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (in Prozent)

	Bachelor <sup>1</sup> Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (n=181)	Bachelor <sup>1</sup> FH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	36	27
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	4	3
Anzahl Bewerbungen	5	5
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	21	11
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	63	53

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

## Beschäftigungsbereiche

Gut ein Drittel der Befragten ist in der Industrie tätig, v.a. in der Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, einige auch in der chemischen Industrie. Knapp ein Viertel arbeitet im privaten Dienstleistungsbereich, dort v.a. im Handel (Gross- und Detailhandel) und in Planungs- und Ingenieurbüros. Insgesamt sind nur 14 Prozent in der Landwirtschaft und nur einzelne in der Forstwirtschaft tätig. Diejenigen 8 Prozent, die im Schulbereich tätig sind, unterrichten an Gewerbe- und Berufsfachschulen.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (in Prozent)

	Bachelor <sup>1</sup> Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (n=181)	Bachelor <sup>1</sup> FH Total
Hochschule	5*	2
Schule	8	20
Rechtswesen	0	1
Information und Kultur	2**	2
Gesundheitswesen	1**	13
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	0	8
Land- und Forstwirtschaft	14	1
Industrie	35	9
Energie- und Wasserversorgung	0	1
Private Dienstleistungen	23	34
Öffentliche Verwaltung	7	7
Kirchlicher Dienst	0	0
Verbände und Organisationen	5*	2

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

\*6 bis 10 Fälle; \*\*1 bis 5 Fälle

## Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Die meisten der Erwerbstätigen arbeiten an einer Stelle, die inhaltlich mit ihrem Studium zusammenhängt. Trotzdem wäre bei gut 30 Prozent kein Hochschulabschluss nötig gewesen. Für fast die Hälfte stellt die jetzige Stelle auch nur ein weitere Ausbildungsstation dar. Das schmälert zwar etwas die Zufriedenheit bezüglich inhaltlicher Aspekte der Stelle, nicht aber mit der Ausbildung: Überdurchschnittlich viele (drei Viertel) fühlen sich durch das Studium gut auf den Berufseinstieg vorbereitet.

**Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (in Prozent)**

	Bachelor <sup>1</sup> Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH (n=181)	Bachelor <sup>1</sup> FH Total
<b>Erwerbstätige:</b>		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	9	12
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	31	28
Ja, im entsprechenden Fach	30	33
Ja, auch in verwandten Fächern	26	22
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	14	16
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	51	69
zusätzliche Ausbildungsstation	44	25
Gelegenheitsjob	5*	7
Zufriedenheit mit		
Einkommen	40	32
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	58	67
Inhalt der Aufgaben	59	71
Arbeitsbelastung	46	48
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	44	47
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	75	58
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	82	71

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

\*6 bis 10 Fälle

## Beschäftigungssituation nach Fächern

Nach einem Bachelorabschluss in Agronomie arbeiten vergleichsweise viele Teilzeit und bei mehreren Arbeitgebern. Jeweils gut ein Fünftel arbeitet in Schulen bzw. im privaten Dienstleistungsbereich (v.a. Handel). Deutlich weniger als erwartet sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig (weniger als 10 Personen).

Der Berufseinstieg scheint bei den Befragten mit einem FH-Bachelorabschluss in Lebensmitteltechnologie schwieriger zu sein. So berichten sie über mehr Schwierigkeiten, müssen deutlich mehr Bewerbungen (12 vs. 4) schreiben und absolvieren doppelt so oft ein Praktikum nach Studienabschluss. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist, dass sie trotz vermehrter Schwierigkeiten ihr Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg bezeichnen. Gut ein Viertel beginnt ein Masterstudium, während es nach einem FH-Bachelorabschluss in Agronomie weniger als 10 Personen sind. 66 Prozent sind nach dem FH-Bachelorabschluss in Lebensmitteltechnologie in der Industrie – v.a. in der Herstellung von Getränken und Lebensmitteln – tätig, 25 Prozent im Bereich der privaten Dienstleistungen (v.a. Handel).

**Tabelle 7: Beschäftigungssituation Agronomie, Lebensmitteltechnologie FH nach Fächern (in Prozent)**

	Bachelor <sup>1</sup> Agronomie (n=61)	Bachelor <sup>1</sup> Lebensmitteltechnologie (n=74)
<b>Erwerbsstatus</b>		
Erwerbstätig	95	98
Erwerbslos	3**	0
Nicht-Erwerbsperson	3**	2**
<b>Erwerbstätige:</b>		
Jahresbruttoeinkommen <sup>2</sup> (in Franken)	79 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	37	7**
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	50	14*
Anteil befristet Angestellte	23	10*
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	3**	3**
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	10**	14*
Kein Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt	34	22
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	58	45
zusätzliche Ausbildungsstation	37	48
Gelegenheitsjob	5**	7**
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	24	44
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	60	81
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	78	77

<sup>1</sup>Bezieht sich nur auf jene Personen, die im Befragungsjahr (noch) kein Masterstudium aufgenommen haben.

<sup>2</sup>Als statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.  
\*6 bis 10 Fälle; \*\*1 bis 5 Fälle